

## Integration - eine kommunale Aufgabe



Sie sind Mitglied einer kommunalen Migrantenvertretung und haben dadurch viele Möglichkeiten, sich um das Zusammenleben der Menschen aus unterschiedlichsten Herkunftsländern zu kümmern und darauf hinzuwirken, dass es fair und konstruktiv vor Ort funktioniert. Je besser Sie die Abläufe und Rahmenbedingungen in einer Kommune kennen, desto wirkungsvoller können Sie Ihre Aufgabe wahrnehmen.

Der Kurs wurde in Kooperation mit der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn erstellt.

In diesem Online-Kurs mit Auftaktveranstaltung erfahren Sie flexibel über das Internet, welche Möglichkeiten und Rechte Sie als Mitglied des Integrationsbeirats haben. Sie erhalten Informationen und können sich über Foren und Chats austauschen und konkrete Vorhaben entwickeln.

Eine Tutorin ist ständige Ansprechpartnerin, die Sie berät und unterstützt.

Ein Fazit ist gewiss: Interkulturelle Kompetenzen fördern gesellschaftliches Miteinander und persönliche Weiterentwicklung.

### Angebote

Der Kurs kann auf Anfrage von einem kommunalen Integrationsbeirat gebucht werden.

Kontakt: [sabine.keitel@lpb.bwl.de](mailto:sabine.keitel@lpb.bwl.de)

---

### Inhalte:

4 Module bieten einen inhaltlichen Überblick. Sie werden Woche für Woche frei geschaltet.

- **Modul 1: Aufgaben und Aufbau einer Kommune**  
Wir leben in einer Kommune und gestalten gemeinsam unser Zusammenleben. Da gibt es viele Aufgaben und Akteure/-innen: Wer macht was und wie ist das Zusammenspiel der verschiedenen Organe geregelt?
- **Modul 2: Kommunale Migrantenvertretung – Rechte und Chancen**  
Die kommunale Migrantenvertretung kümmert sich darum, dass das Zusammenleben der Menschen unterschiedlichster Herkunft in der Kommune fair und konstruktiv funktioniert. Wie kann das konkret geschehen?
- **Modul 3: Interkulturelle Kompetenzen - Theoretische Grundlagen und interkulturelle Kommunikationshürden**  
Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern bringen verschiedene Weltansichten und Denkweisen mit. Was ist Kultur? Welche Funktionen hat sie? Wodurch entstehen kulturelle Missverständnisse und wie kann man sie vermeiden?
- **Modul 4: Interkulturelle Kompetenzen -**

### **Praxisfeld Flüchtlingshilfe**

Die Arbeit mit geflüchteten Menschen stellt eine besondere Herausforderung dar: Wie sind sprachliche Hürden zu überwinden? Wie geht man mit kulturellen Unterschieden um? Wie kann die besondere Situation Geflüchteter (z.B. Traumata) berücksichtigt werden?

### **Ablauf**

Bei dieser Präsenzveranstaltung - Auftaktveranstaltung (z.B. von 15.00 bis 17.00 Uhr) in der Kommune haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, inhaltlich in das Thema einzusteigen und die Tutorin persönlich kennen zu lernen. Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online Phase vor.

### **Online Phase**

4 Wochen im Anschluss an die Auftaktveranstaltung. Jede Woche wird ein inhaltliches Modul frei geschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Eine Tutorin moderiert die Diskussion und ist ständige Ansprechpartnerin.

### **Zwischen-und Abschluss-Chat**

Die Tutorin lädt zu Beginn des Kurses zu einem Chat ein, um erste offene Fragen zu klären und Anregungen aufzunehmen. Am Ende des Kurses findet ein Abschluss-Chat statt. Hier können Lernerfahrungen ausgetauscht und Pläne für die Zukunft geschmiedet werden!

---

### **Leistung der Kommune:**

- Bereitstellung der Räumlichkeiten für die 2-stündige Auftaktveranstaltung
- Technische Ausstattung des Raumes: 1 Laptop, Internetanschluss, Beamer
- Nach Bedarf Versorgung der Gruppe mit Getränken/ Imbiss oder Selbstversorgung
- Teilnahmeliste mit Email-Adressen
- Pro Teilnehmer/-in wird ein Kostenbeitrag von 50,00 Euro übernommen.

### **Leistung der LpB:**

- Referent/in führt (gern gemeinsam mit Integrationsbeauftragten) Auftaktveranstaltung und vierwöchige Online-Phase durch, moderiert Foren und Chats.
- Der Kursraum und die technische Unterstützung werden von der LpB gestellt.

### **Kooperationspartner**

LAKA – Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

### **Teilnahme-Voraussetzungen**

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse, ggf. Programm für mp3 und PC-Lautsprecher. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig. Deutschkenntnisse ab B1 Niveau erwünscht.

### **Zeitlicher Aufwand**

Der zeitliche Aufwand liegt bei ca. 3 bis 4 Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

### **Zertifikat:**

Bei aktiver Beteiligung an 3 von 4 Wochenaufgaben erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das Kompetenzen zur Ausübung des Mandats als Mitglied des Integrationsbeirats nachweist.

### **AGB und Datenschutz**



Für die E-Learning Kurse der LpB gelten die folgenden *AGB's* und diese *Datenschutzerklärung*.

AGB's und Datenschutz

Kompetenz und  
Erfahrung  
Tutorielle Betreuung  
Gestaltung der Inhalte  
Die Lernumgebung  
Registrierung  
Intern: Moodle-  
Workshopräume  
Links

Folgen Sie uns auf    